

Dieter Sauer

Arbeitszeiten und Arbeitsbelastungen

Beitrag zur Betriebsräte-Tagung „Arbeiten ohne Ende – Auswirkungen auf Arbeitszeiten und gesundheitliche Belastungen“ am 21. Juni 2006 in Kirchheim bei München

Übersicht

Entwicklung der Arbeitszeiten: Von der Verkürzung zur Differenzierung, Flexibilisierung und Verlängerung der Arbeitszeiten

Entwicklung der Arbeitsbelastungen: Gleichzeitigkeit von Mehrarbeit, Leistungsdruck und Beschäftigungsunsicherheit

Indirekte Steuerung von Arbeit: Entstandartisierung, Individualisierung und Selbststeuerung von Arbeitszeit

„Freiwillig die Gesundheit riskieren“ eine Herausforderung für Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die gegenwärtige Situation ist geprägt durch das Nebeneinander von Menschen ohne Arbeit, die an den gesellschaftlichen Rand gedrängt sind, und Menschen, die „ohne Ende arbeiten“ und deren Gesundheit dabei Schaden nimmt.

Entwicklung der Arbeitszeiten

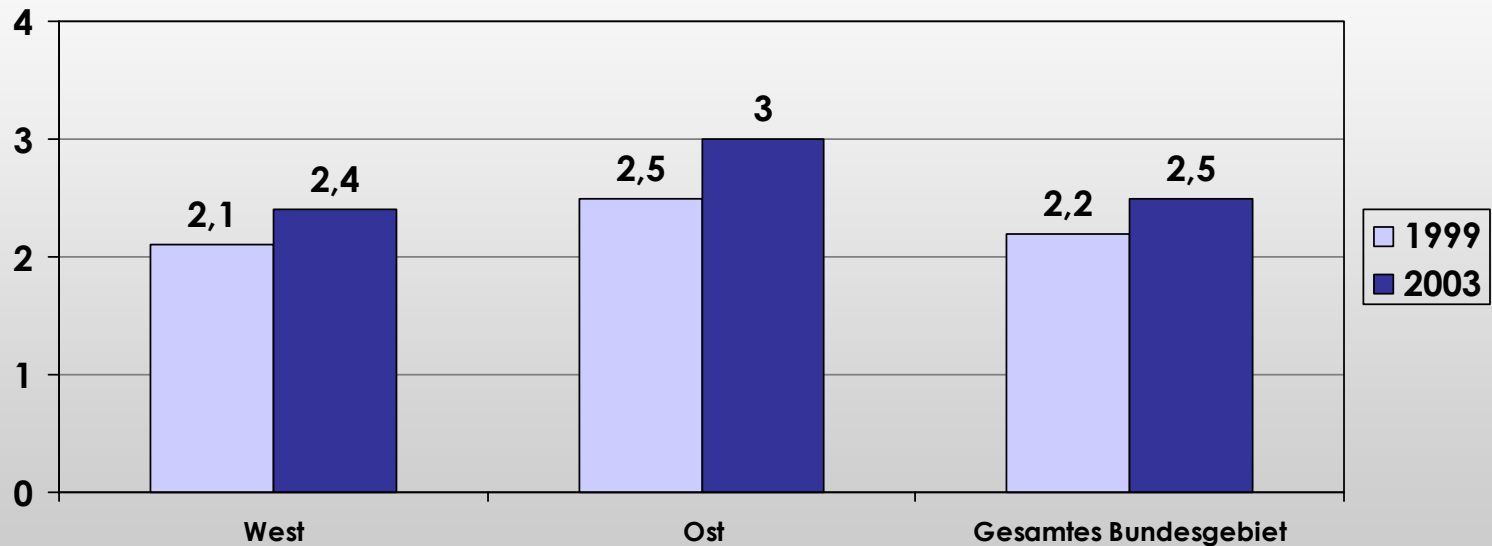
- ▶ Von der Verkürzung zur Verlängerung der Arbeitszeiten
- ▶ Unterschiede zwischen tariflichen und tatsächlichen und gewünschten Arbeitszeiten
- ▶ Differenzierung der Arbeitszeiten
 - ▶ Polarisierung zwischen Frauen und Männer
 - ▶ Polarisierung zwischen Qualifikationsgruppen
- ▶ Flexibilisierung der Arbeitszeiten

Entwicklung der durchschnittlichen jährlichen Arbeitszeit

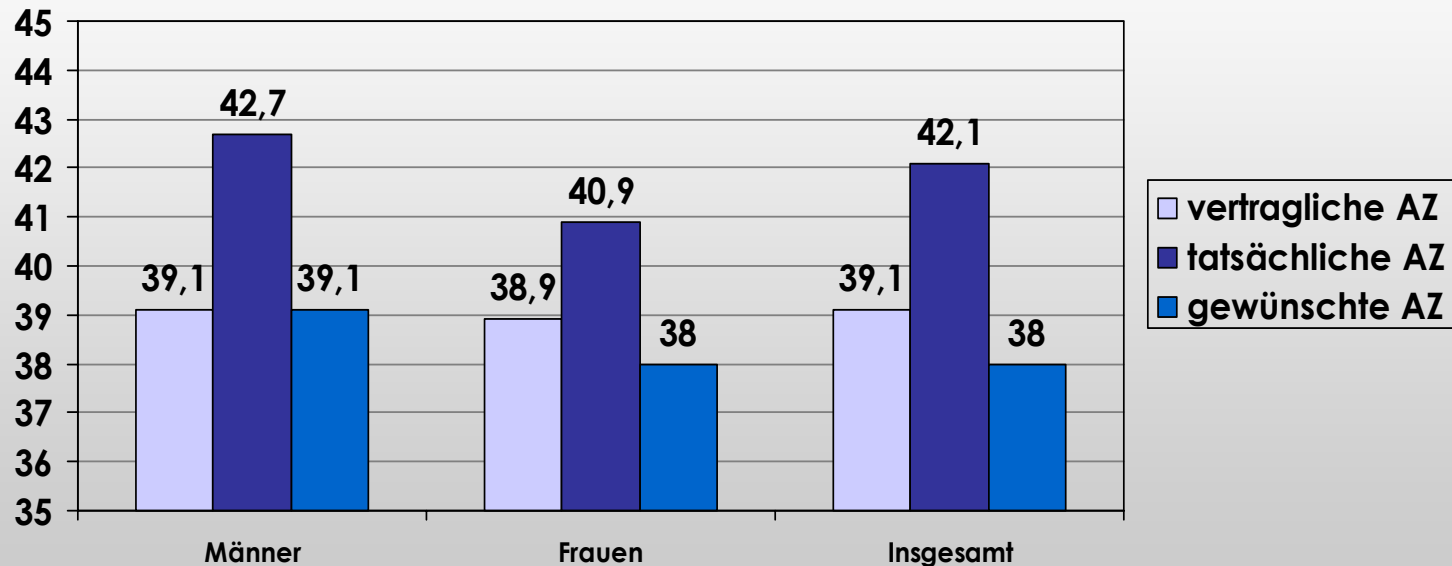


Quelle: Berechnungen des IAB aus MittAB, verschiedene Jahrgänge

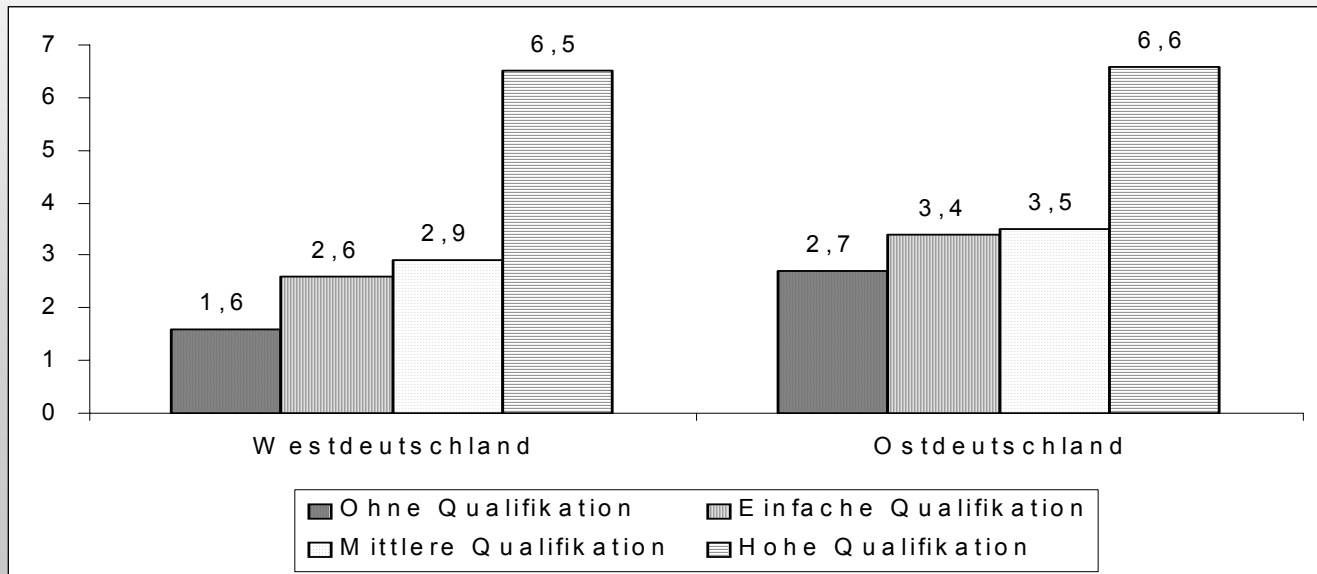
Vertraglich vereinbarte und tatsächliche Arbeitszeit 1999 und 2003
in **Ost und West**: Differenz in Stunden pro Woche



Vertraglich vereinbarte, tatsächliche und gewünschte Arbeitszeit pro Woche bei **Männern und Frauen** (2003)



Differenz zwischen tatsächlicher und vertraglich vereinbarter Arbeitszeit nach **Qualifikationsgruppen** (in Stunden pro Woche, 2002)



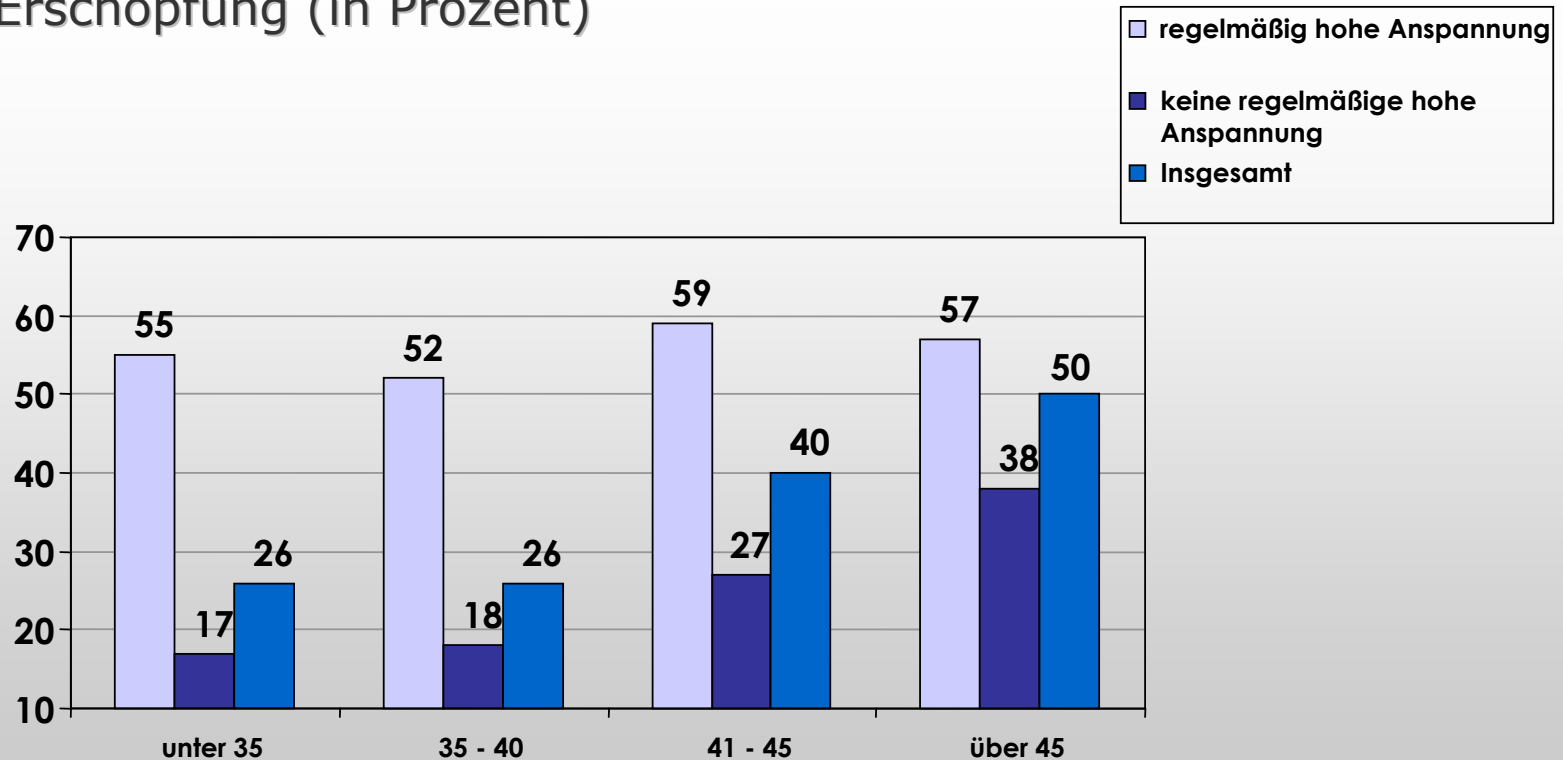
Quelle: SOEP, eigene Berechnungen

Entwicklung der Arbeitsbelastungen

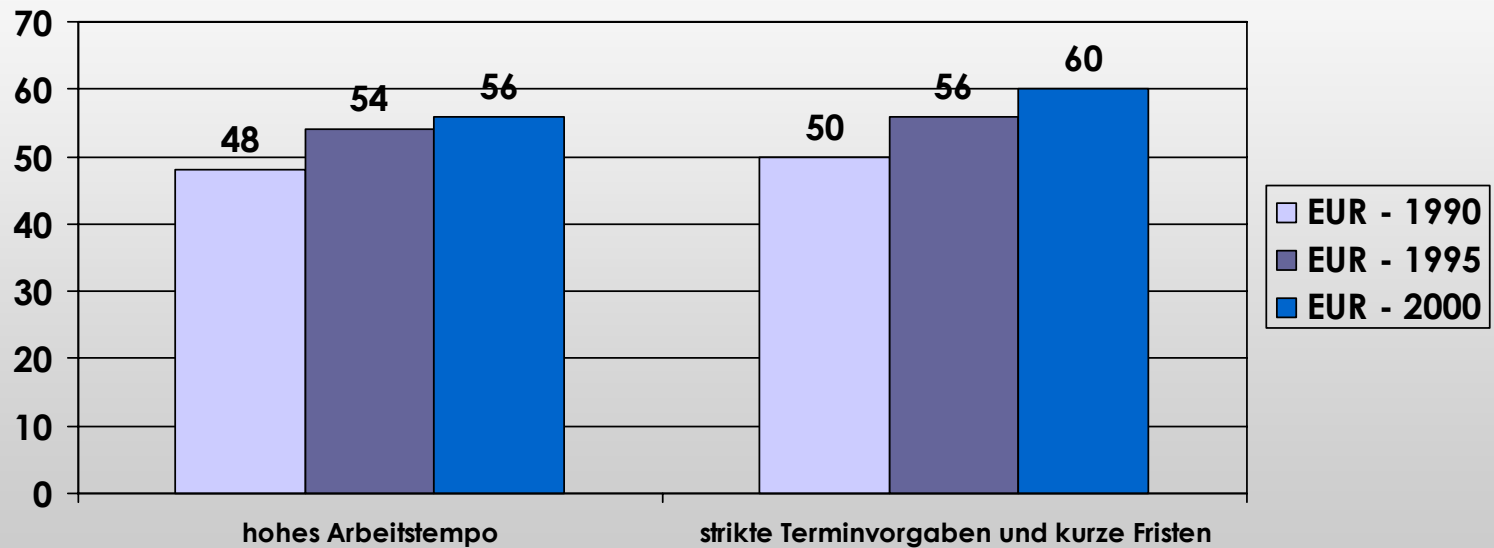
Belastungen und Gefährdungen aus

- ▶ überlangen und flexiblen Arbeitszeiten
- ▶ Arbeitsintensität und Leistungsdruck
- ▶ Beschäftigungsunsicherheit

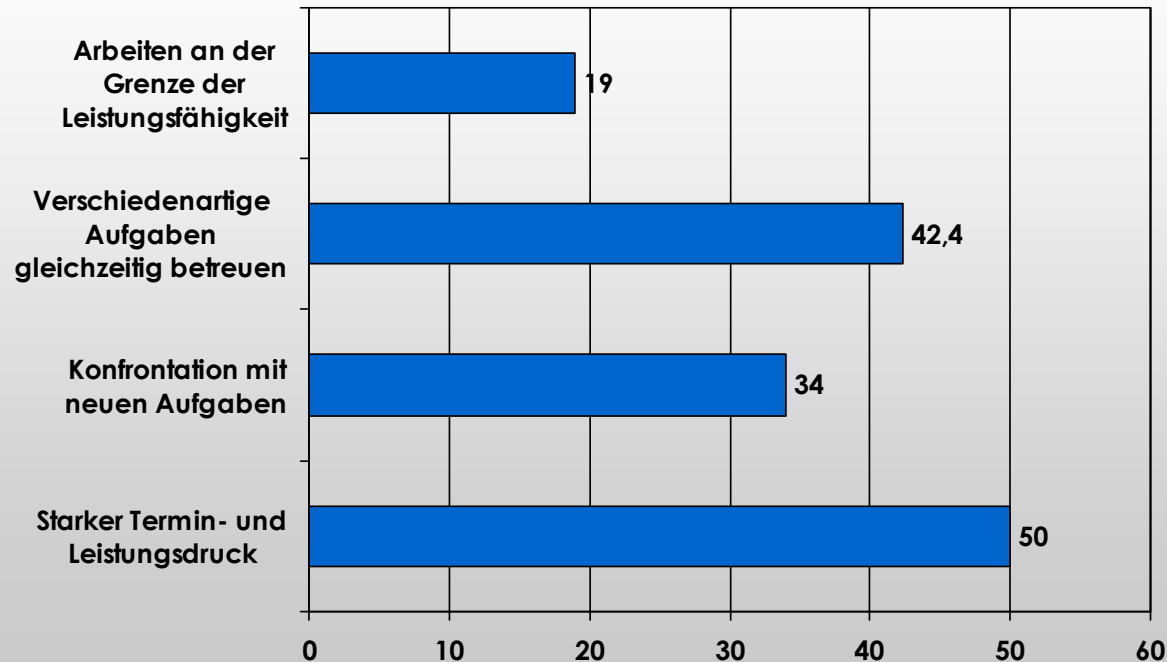
Beschäftigte mit regelmäßiger starker arbeitsbedingter Erschöpfung (in Prozent)



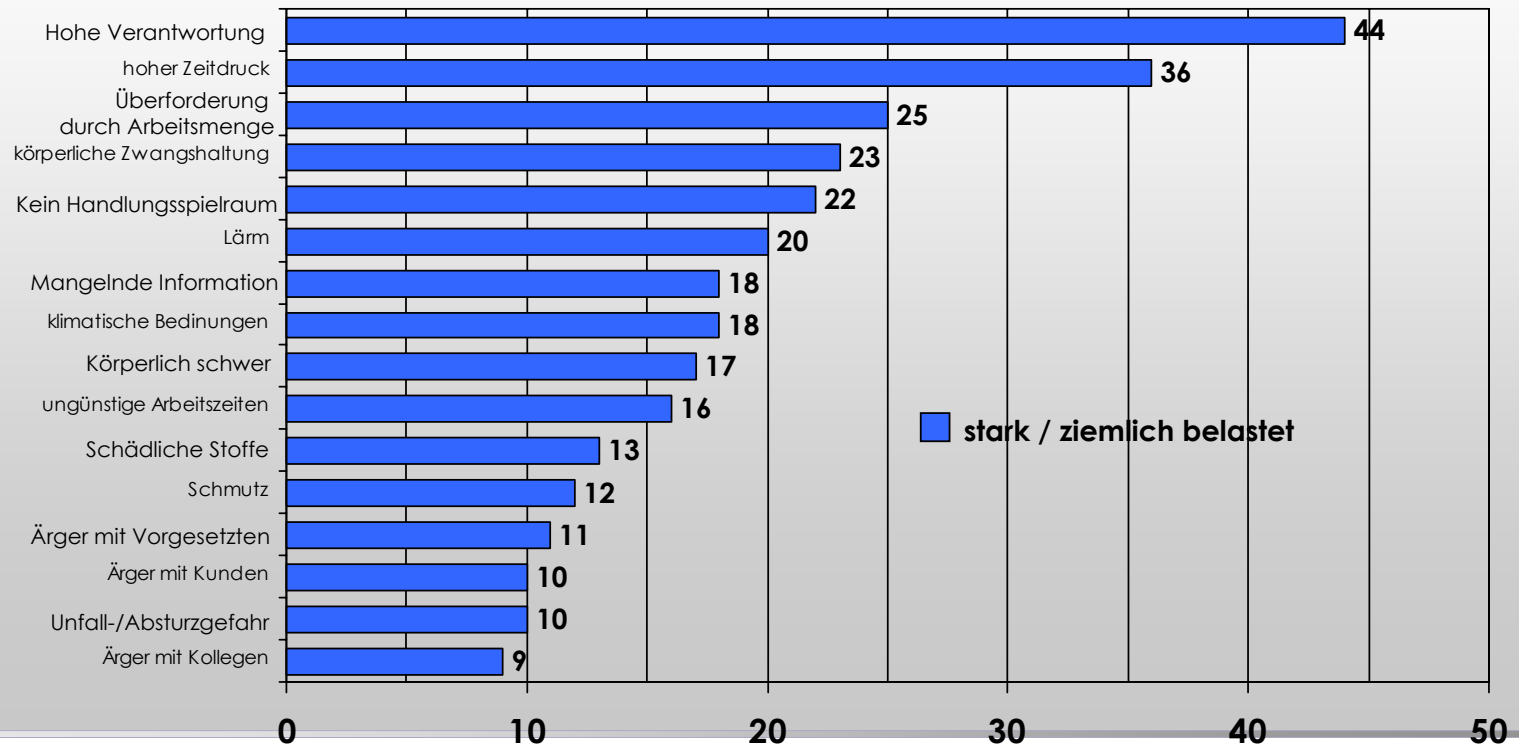
Zunahme des Zeitdrucks zwischen 1991 und 2000 in % aller Befragten



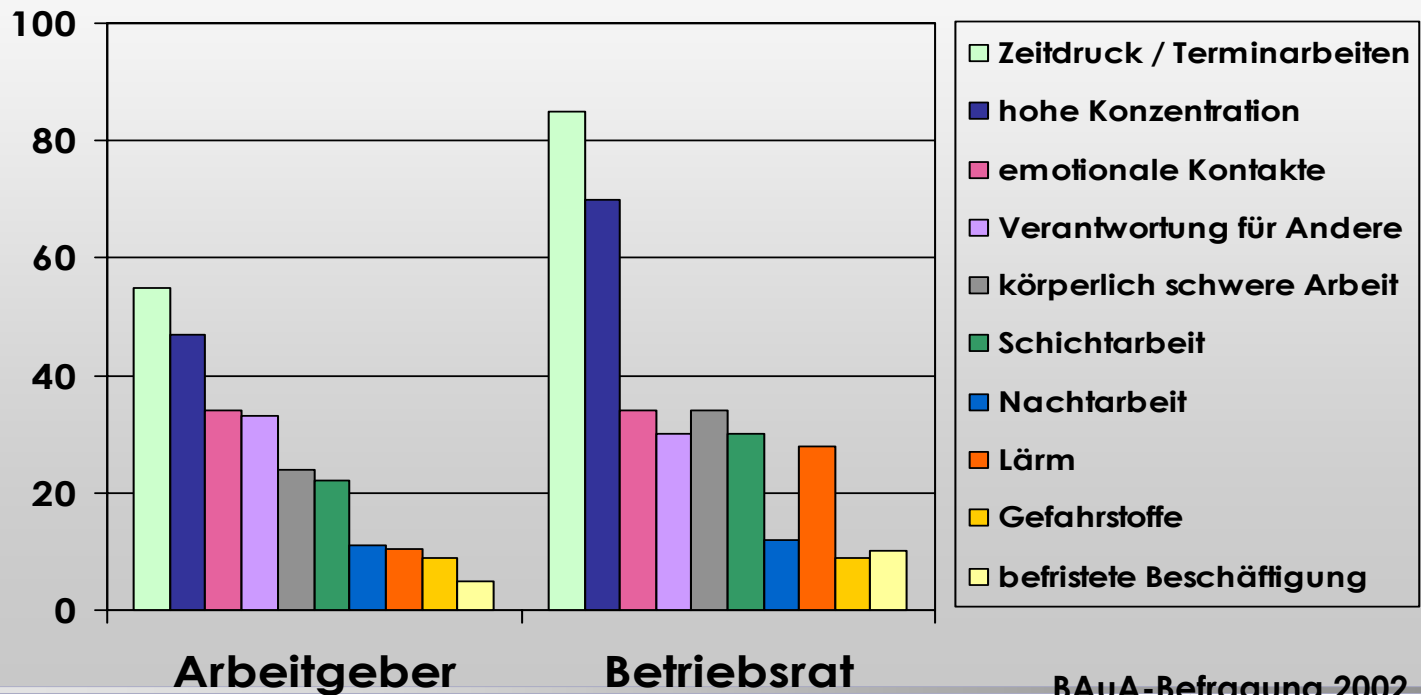
Arbeitsbelastungen und Arbeitsanforderungen Erwerbstätige gesamt in v.H.



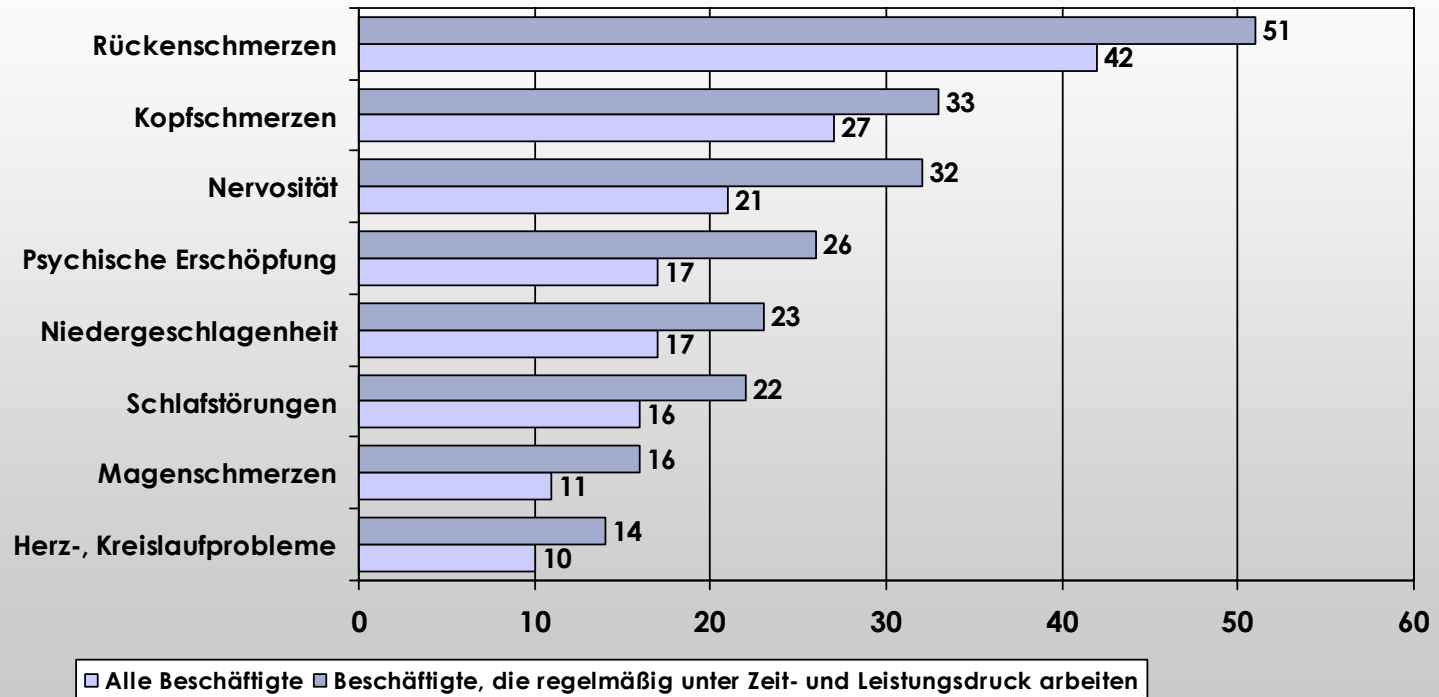
Selbsteinschätzung von Arbeitsbelastung durch abhängig Beschäftigte in 1999 (Arbeitswelt NRW 2000)



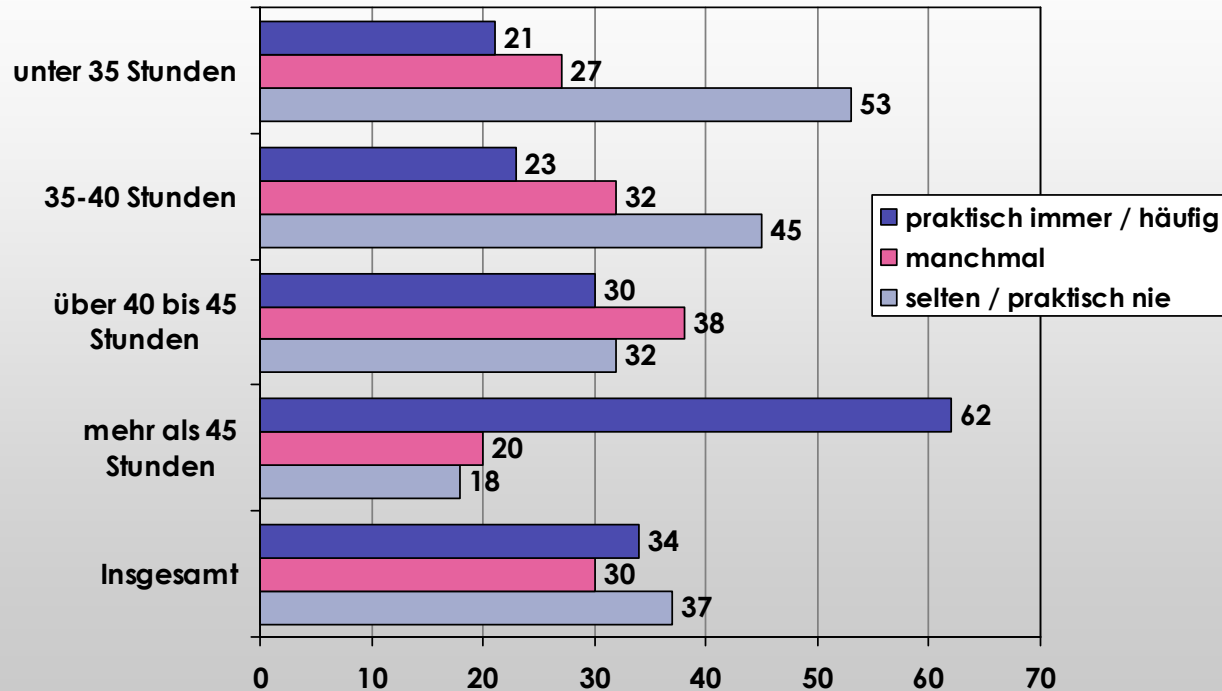
Belastungen und Anforderungen im Urteil der Arbeitgeber und Betriebsräte (Ja-Antworten in %)



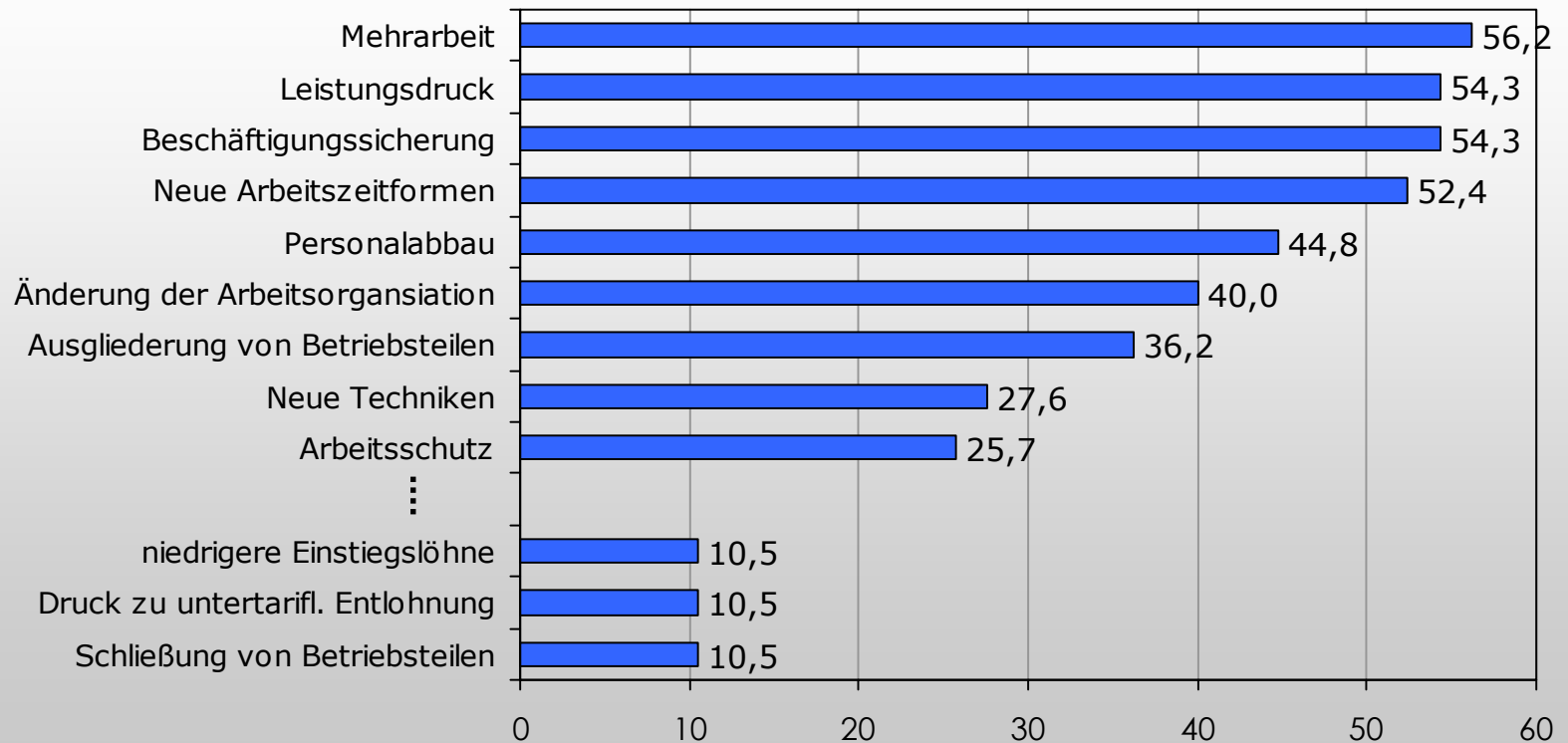
Anteil der Beschäftigten mit gesundheitlichen Beschwerden (in Prozent)



Außerberuflicher Zeitdruck aufgrund der beruflichen Anforderungen nach tatsächlicher Arbeitszeit (in Prozent)

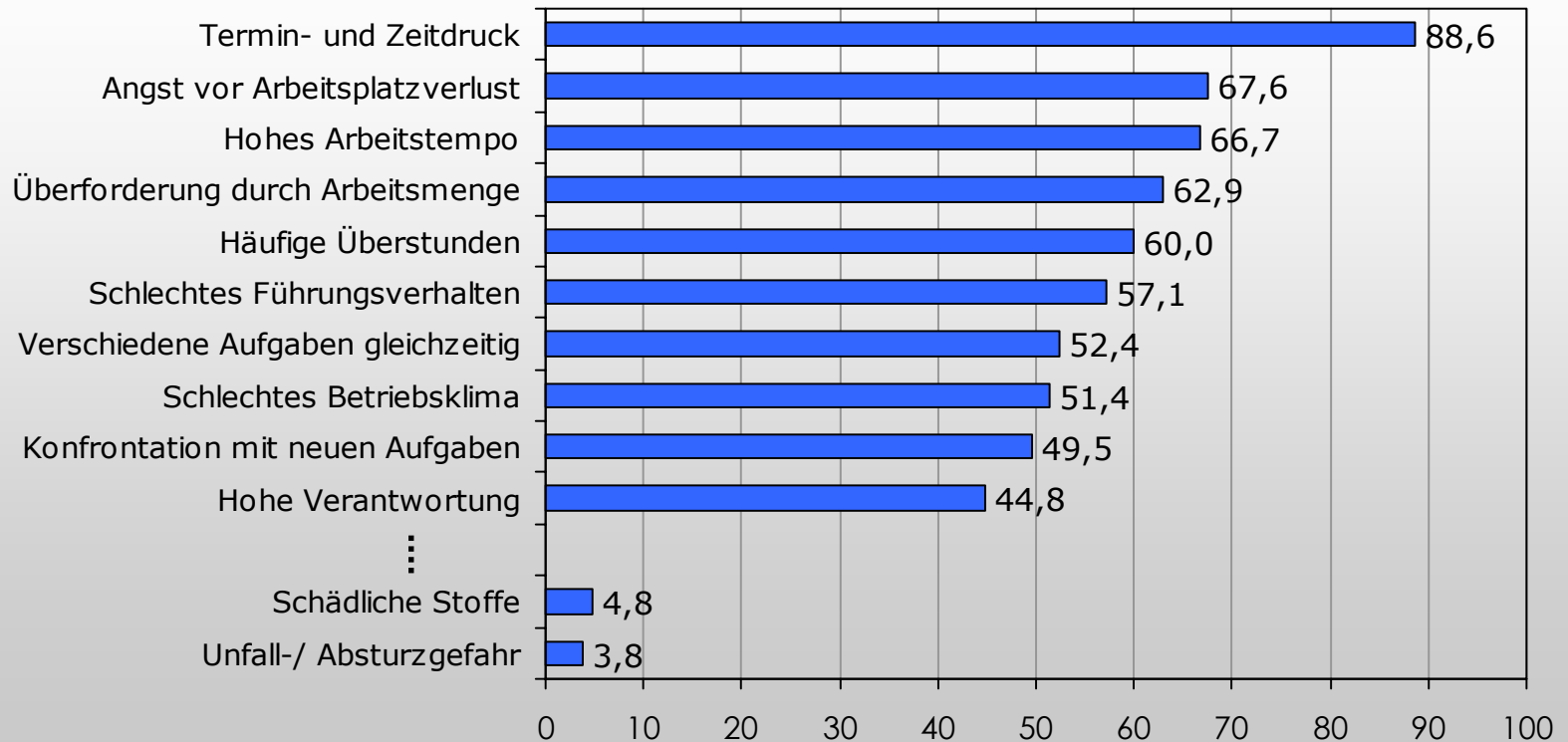


Die wichtigsten Themen für den Betriebsrat der letzten Jahre



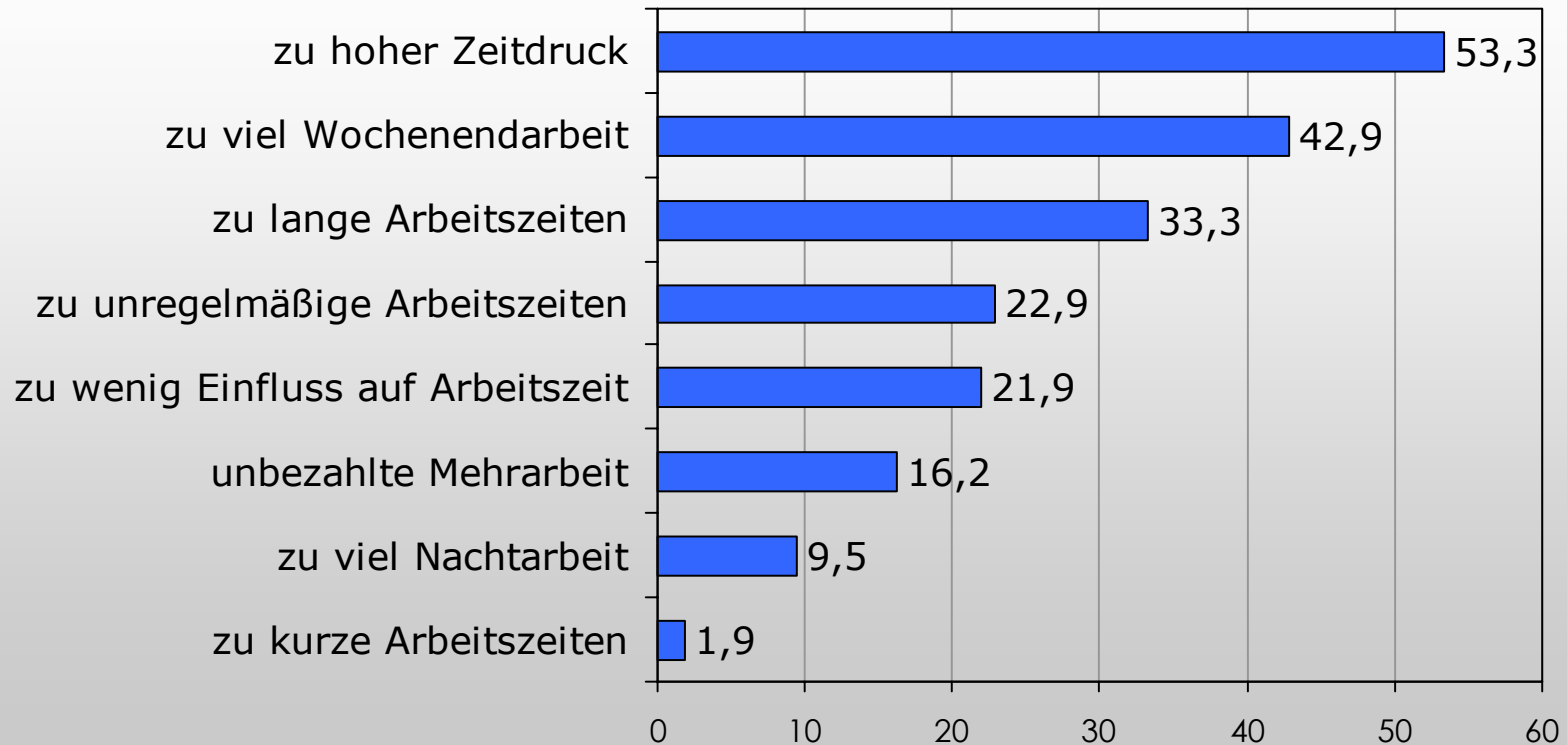
Quelle: ISF- Betriebsrätebefragung 2005

Einflussfaktoren, die zugenommen haben



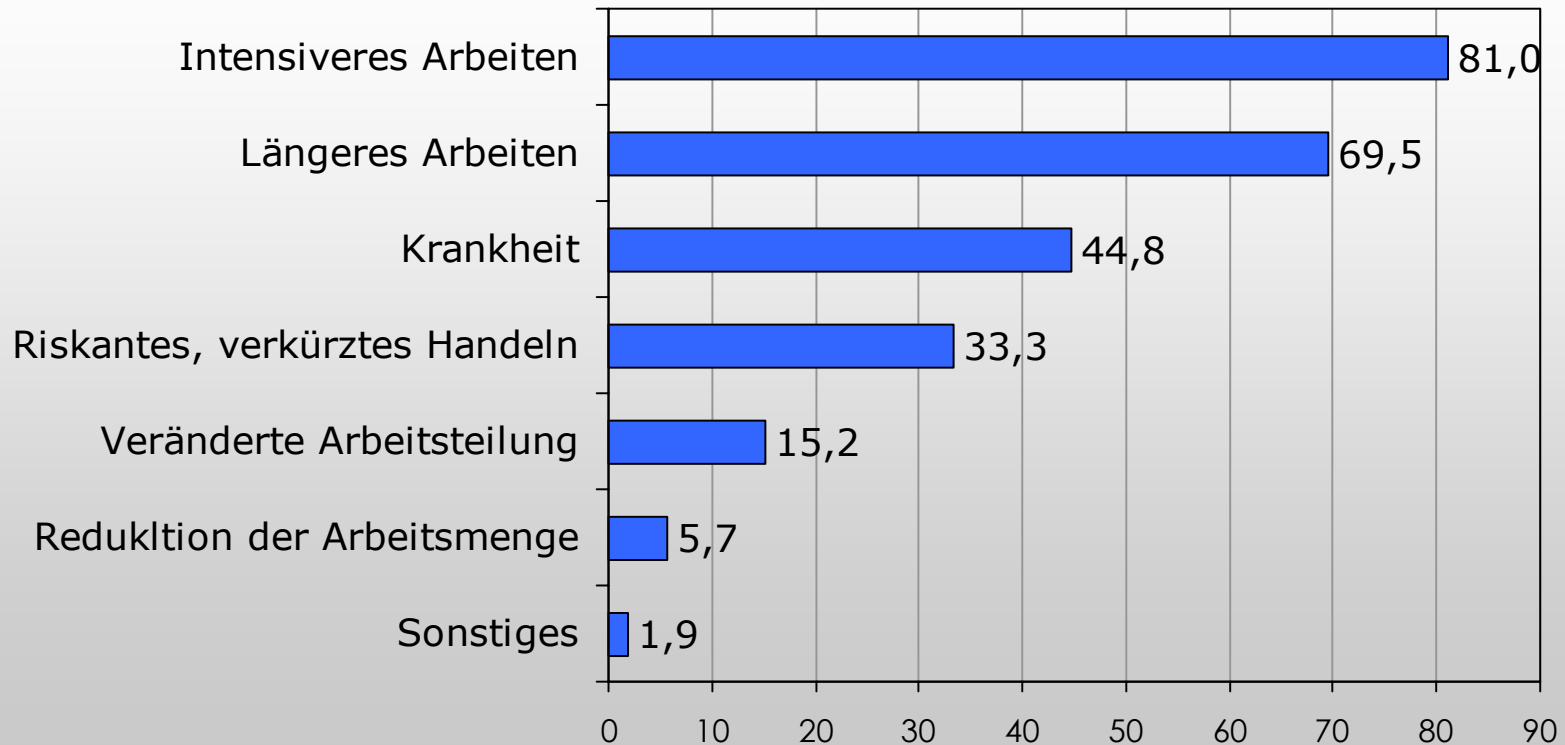
Quelle: ISF- Betriebsrätebefragung 2005

Die größten Probleme in Bezug auf Arbeitszeiten



Quelle: ISF- Betriebsrätebefragung 2005

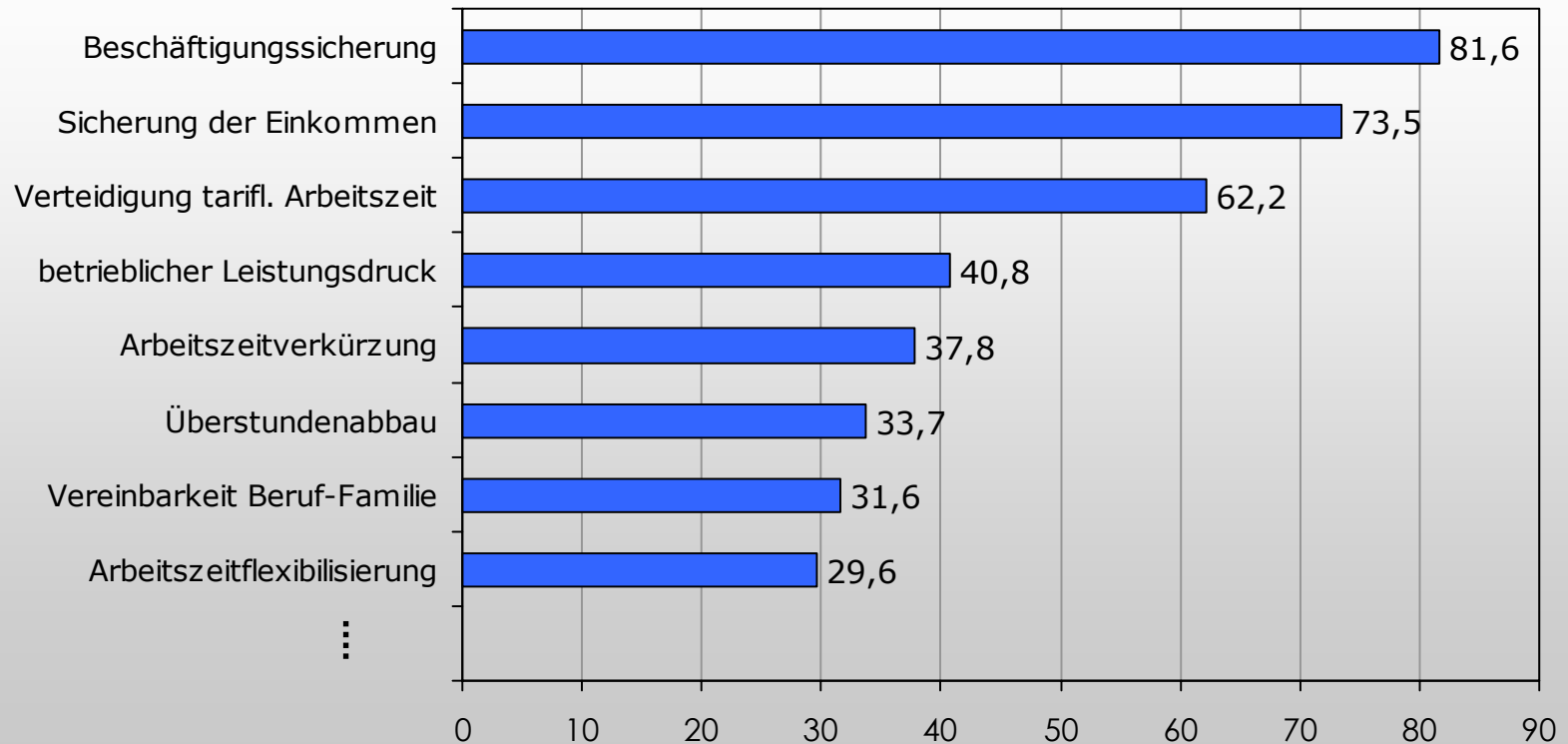
Reaktionen der Mitarbeiter auf Zeit- und Leistungsdruck



Quelle: ISF- Betriebsrätebefragung 2005

Reaktion auf Zeit- oder Leistungsdruck (in Prozent):

Die wichtigsten Regelungsbereiche der nächsten Jahre

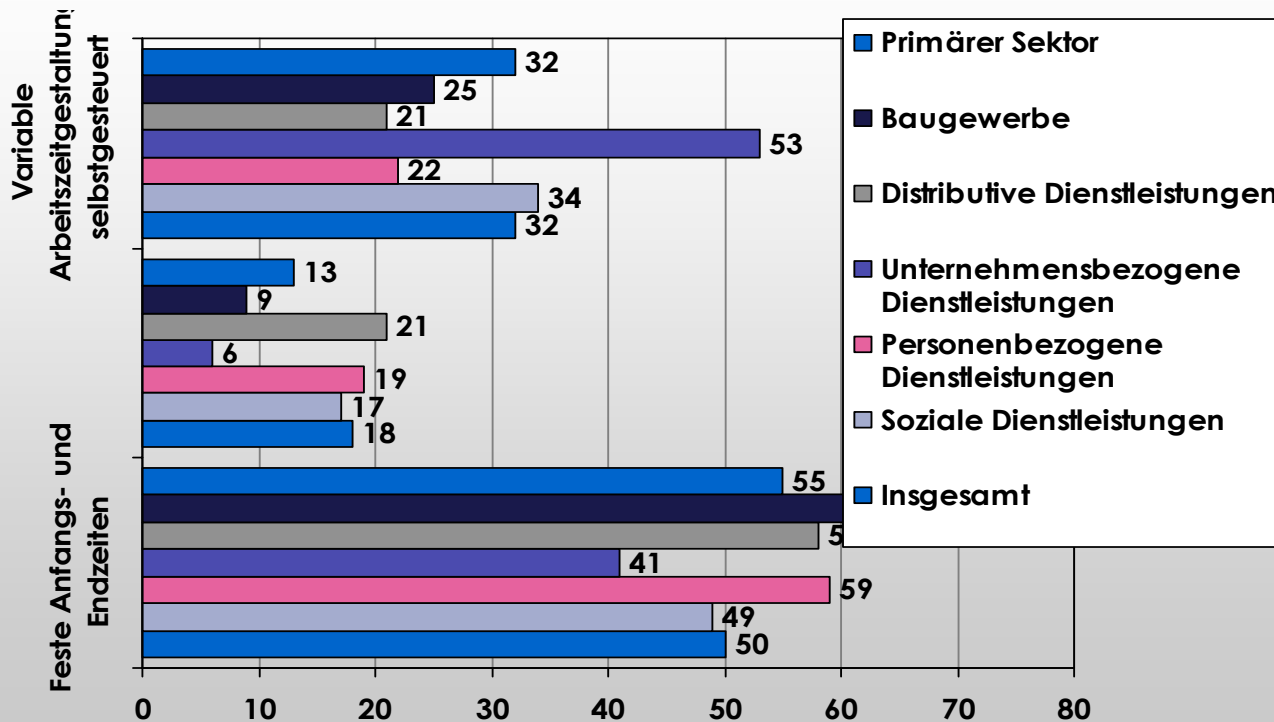


Quelle: ISF- Betriebsrätebefragung 2005

Indirekte Steuerung von Arbeit

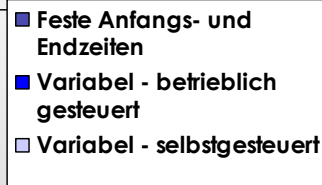
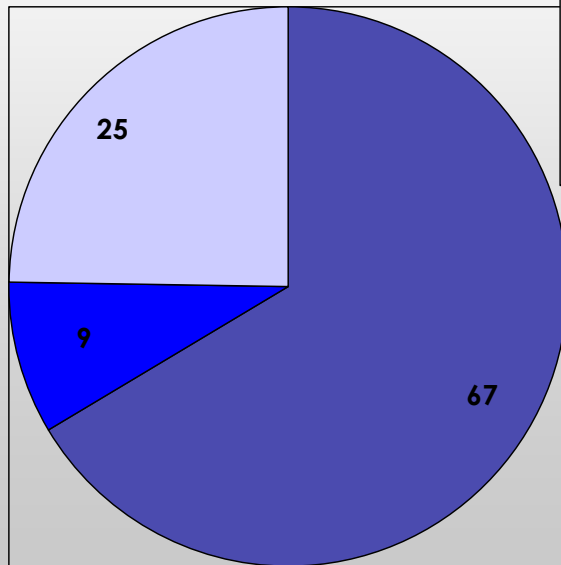
- ▶ Vom Verschwinden der Zeit als Maß der Arbeit
- ▶ Entstandartisierung und Informalisierung
- ▶ Selbststeuerung von Arbeitszeit
- ▶ Arbeiten ohne (Zeit-)Maß

Verteilung und Steuerung der täglichen Arbeitszeit nach Wirtschaftszweig 2003

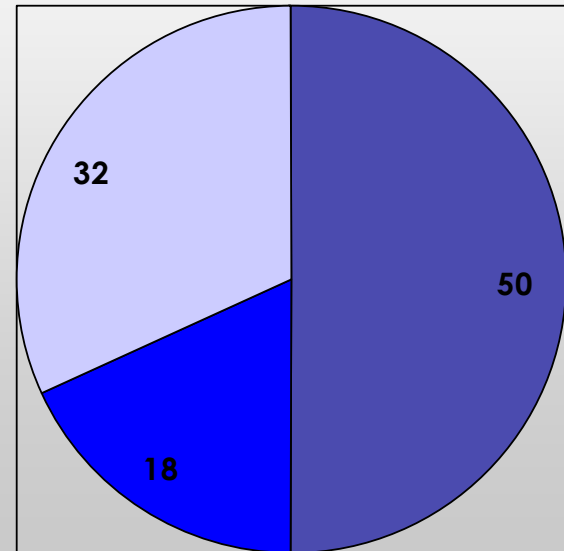


Verteilung und Steuerung der täglichen Arbeitszeit nach Wirtschaftszweig (2003 in Prozent)

Baugewerbe



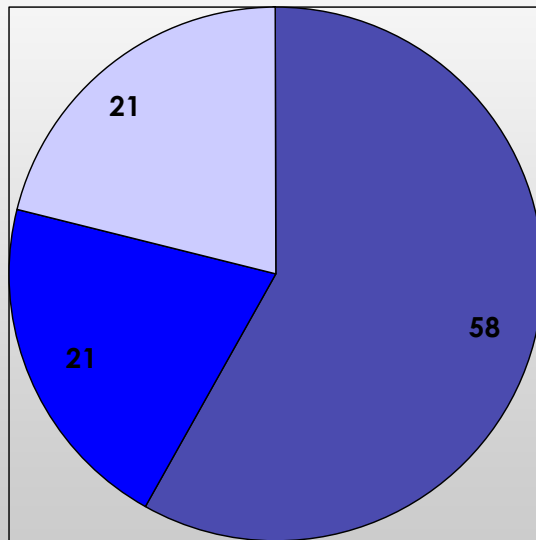
Insgesamt



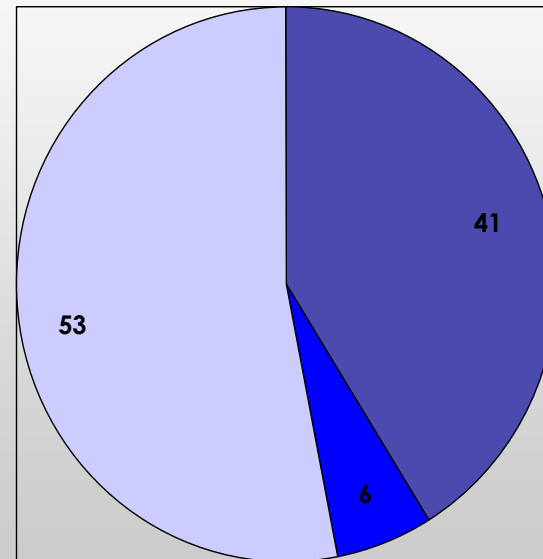
ISO: Arbeitszeit 2003

Verteilung und Steuerung der täglichen Arbeitszeit nach Wirtschaftszweig (2003 in Prozent)

Distributive Dienstleistungen

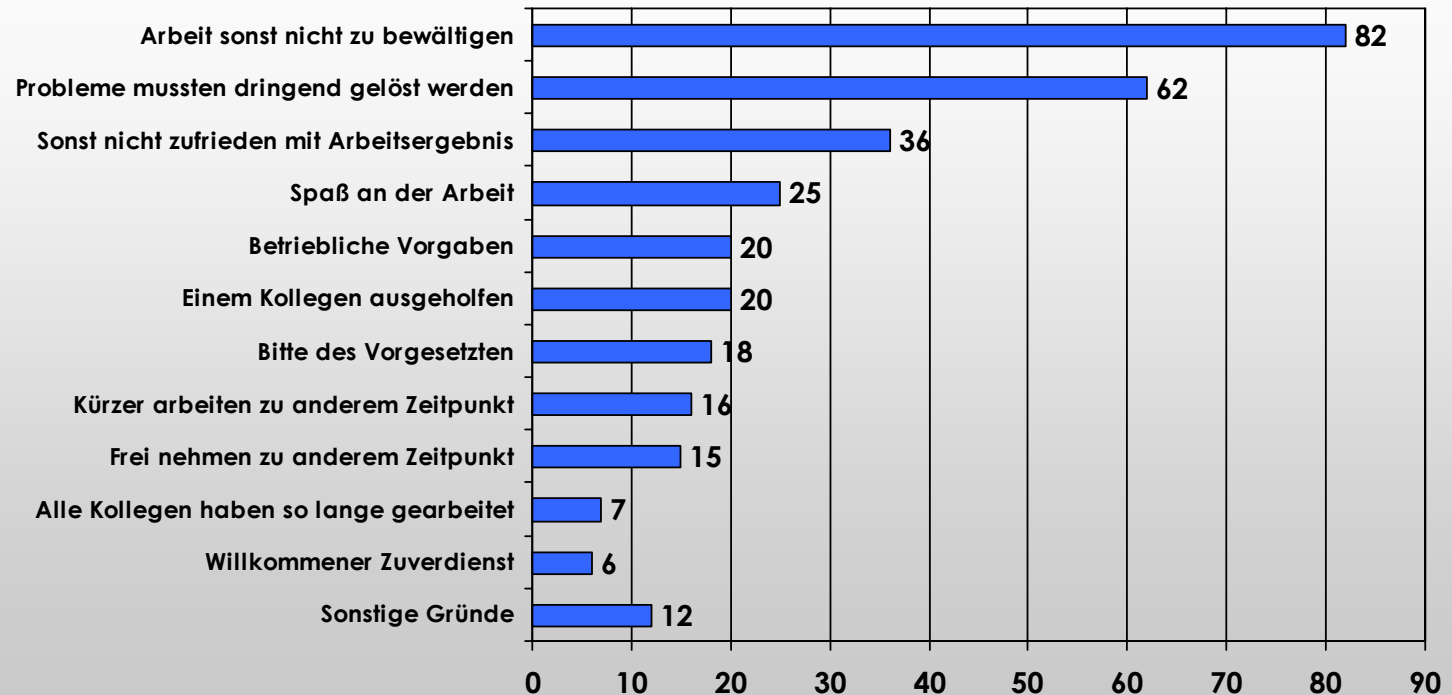


Unternehmensbezogene Dienstleistungen



- Feste Anfangs- und Endzeiten
- Variabel - betrieblich gesteuert
- Variabel - selbstgesteuert

Gründe für Mehrarbeit bei Selbststeuerern: Insgesamt (in Prozent)



„Freiwillig die Gesundheit riskieren“

- ▶ Eine Herausforderung für Arbeits-und Gesundheitsschutz